

Vorstellung der Paris-Berlin-Etappenfahrt am DFG



Monika Bachmann, Ministerin für Inneres und Sport, hat am Donnerstag, 13. Juni 2013, im Deutsch-Französischen Gymnasium in Saarbrücken gemeinsam mit dem französischen Generalkonsul Frédéric Joureau, dem Schulleiter des Deutsch-Französischen Gymnasiums Oberstudiendirektor Hans Bächle sowie den Sponsoren, Unterstützern und teilnehmenden Schülern der Tour Paris - Berlin die Etappenfahrt vorgestellt. Die Tour beginnt am 29. Juni 2013 in Paris. Mit der Etappenfahrt soll nicht nur das Jubiläum 50 Jahre Élysée-Vertrag würdig begangen werden, sondern die deutsch-französische Freundschaft, hier speziell unter Jugendlichen, ausgebaut und vertieft werden.



„Gerade wir Saarländer haben aufgrund unserer Geschichte und Grenznähe ein besonderes Verhältnis zu unseren französischen Nachbarn und Freunden. Die gemeinsame Etappenfahrt von französischen und deutschen Jugendlichen bietet eine hervorragende Möglichkeit, dass sich ‚europäische‘ Freundschaften zwischen den Teilnehmern entwickeln, die ein Leben lang halten. Denn die Strecke von über 1.400 Kilometern hält sicherlich große Herausforderungen für alle Beteiligten bereit. Gemeinsam gilt es, diese Herausforderungen zu meistern und Erfahrungen zu sammeln“, so Innen- und Sportministerin Monika Bachmann.

Insgesamt 14 Etappen durch Frankreich, die Großregion SaarLorLux und Deutschland werden die Jugendlichen mit dem Rad bestreiten. In den Etappenorten werden die jungen Radfahrer von offiziellen Vertretern aus Politik, Sport und Gesellschaft empfangen. Die Reise beginnt am 29. Juni 2013 in Paris und endet mit einem sportlichen Empfang am 12. Juli 2013 in Berlin.

Aus dem Saarland nehmen insgesamt 12 Jugendliche von folgenden Schulen teil:

- Gymnasium am Rotenbühl Saarbrücken
- Deutsch-Französisches Gymnasium Saarbrücken
- Gymnasium am Stadtgarten Saarlouis
- Integrierte Montessori-Gesamtschule Saarbrücken
- Technisch-gewerbliches Berufsbildungszentrum Dillingen

Darüber hinaus nimmt eine Lehrerin des Gymnasium am Stadtgarten Saarlouis als Betreuerin an der gesamten Tour teil und ein Lehrer des Deutsch-Französischen Gymnasiums Saarbrücken von Paris bis Wiesbaden. Auch ein französischer und ein deutscher Mitarbeiter der Hager Group begleiten die Jugendlichen.

Aus Rheinland-Pfalz nehmen 11 Jugendliche teil, aus Frankreich 6 Jugendliche.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird ein umfangreiches Ausstattungspaket (Fahrradhelm, Radhosen, Radtrikots, Regenjacken) zur Verfügung gestellt, das die Teilnehmer nach Abschluss der Tour behalten können. Die Teilnahme ist für die Jugendlichen kostenlos.

Innenministerin Monika Bachmann: „Die Jugendlichen sollen sich und ihre Fähigkeiten für das gemeinsame Ziel der Gruppe einbringen. Sie sollen auch bei Problemen, die eine solche Fahrt immer auch einmal mit sich bringt, gefordert werden. Fördern wollen wir damit Teamfähigkeit und Solidarität, aber auch Verantwortung, Respekt und Toleranz als Ausprägungsformen sozialer Kompetenz - Eigenschaften, die auch im alltäglichen Zusammenleben der Menschen in einem zusammenwachsenden Europa von Bedeutung sind.“

Veranstaltet wird die Etappenfahrt vom Ministerium für Inneres und Sport des Saarlandes in Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland, dem Europäischen Interregionalen Pool des Sport («Euro-SportPool») und dem Comité Régional Olympique et Sportif de Lorraine. Die Schirmherrschaft haben Valérie Fourneyron, die französische Ministerin für Sport, Jugend, informelle Bildung und Vereinswesen und Annegret Kramp-Karrenbauer, die Bevollmächtigte der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit übernommen. Ideengeber für das Projekt Paris-Berlin war die Fair Play Tour der Großregion, die in diesem Jahr bereits zum 15. Mal stattfindet. Von Mersch (1. Juli) bis Traben-Trarbach (5. Juli) fahren die Tour Paris-Berlin und die Fair Play Tour der Großregion gemeinsam.

„Ganz besonders danke ich allen Unterstützern dieses Projektes. Ich kann sicherlich sagen, dass damit aus dem Projekt ein gemeinsames Anliegen geworden ist, das allen Partnern am Herzen liegt. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich viel Spaß, gutes Wetter, tolle Erfahrungen und eine gesunde Rückkehr“, so die Sportministerin abschließend.

(Quelle: Ministerium für Inneres und Sport)

» Meldung im „Aktuellen Bericht“ (SR-Fernsehen) vom 13. Juni 2013 (ab min 4:48)

» Artikel in der Saarbrücker Zeitung vom 14. Juni 2013 